

Freiburg, 29. Juni 2018 – Medienmitteilung

blueFACTORY senkte die CO₂-Emissionen um 100 Tonnen

Im Jahr 2017 senkte blueFACTORY die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr 2016 um über 100 Tonnen. Diese Reduktion ist vor allem auf den Einsatz von erneuerbaren Energien für Heizung und Elektrizität zurückzuführen. Die grösste Emissionsquelle bleibt die Mobilität, die für zwei Drittel des im Innovationsquartier erzeugten CO₂ verantwortlich ist.

Im Jahr 2017 erzeugte blueFACTORY 409 Tonnen CO₂ (tCO₂). Der CO₂-Ausstoss des Areals konnte gegenüber den 516 tCO₂ aus dem Jahr 2016 um über 100 Tonnen gesenkt werden, obwohl sich das Innovationsquartier in dieser Zeit weiterentwickelt hat. Seit Januar 2016 entstanden nicht weniger als 69 neue Arbeitsstellen, so dass das Quartier nun über 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt. Mit dieser Senkung der Emissionen, deren Volumen 100 Hin- und Rückflügen von Genf nach New York entspricht, konnten die für das Jahr 2017 gesteckten Ziele erreicht werden. Die Reduktion ist vor allem auf die Nutzung von erneuerbaren Energien für die Beheizung der Gebäude und für Elektrizität zurückzuführen. Im Jahr 2016 stellte blueFACTORY die Stromversorgung zu 100% auf Wasserkraft um und ersetzte die alten Heizsysteme mit Wärmepumpen sowie mit einer mobilen Pelletheizung. Die Emissionen infolge des Betriebs wurden gegenüber 2016 bis zu einem Faktor 100 reduziert.

Während die CO₂-Emissionen infolge des Energieverbrauchs drastisch gesunken sind, wuchs die Bedeutung der Mobilität im 2017. Pendlerwege und geschäftliche Fahrten waren für 66% der Emissionen verantwortlich – im Jahr 2016 lag dieser Wert noch bei 45%. Um weiterhin Fortschritte zu machen und das Ziel «Low carbon» zu erreichen, ist blueFACTORY auf Sensibilisierungsarbeit und den Einsatz aller Akteure im Innovationsquartier angewiesen. Gesamthaft sanken die durchschnittlichen Emissionen pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter von 2,4 im 2016 auf 2,25 tCO₂/VZÄ im Jahr 2017 (VZÄ = Vollzeitäquivalent).

Seit 2015 erstellt die Bluefactory Fribourg-Freiburg AG zusammen mit dem Unternehmen Climate Services jedes Jahr eine CO₂-Bilanz, welche die Summe der im Innovationsquartier blueFACTORY erzeugten Emissionen pro Jahr beziffert. Das Ziel der Aktiengesellschaft ist es, den CO₂-Ausstoss des Quartiers gemeinsam mit den auf dem Gelände ansässigen Organisationen zu verringern.

CO₂-Bilanz: ein Kapitel im Jahresbericht von blueFACTORY

Die Generalversammlung der Bluefactory Fribourg-Freiburg AG nahm die CO₂-Bilanz für das Jahr 2017 am 27. Juni 2018 zur Kenntnis. Die CO₂-Bilanz des Innovationsquartiers ist im Jahresbericht 2017 von blueFACTORY auf der Website www.bluefactory.ch einsehbar. Der Jahresbericht blickt auf die wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jahr zurück. Er enthält ein Interview über die neu entstandenen Zusammenarbeiten im Projekt NeighborHub, eine Zusammenfassung der Aktualitäten aus dem 2017, Kennzahlen zu blueFACTORY, ein Kapitel zur CO₂-Bilanz und legt einen Fokus auf die Aktivitäten verschiedener Gesellschaften im Innovationsquartier.

Für weitere Informationen:

Daten und Visualisierung der Analyse von Climate Services: <https://infogram.com/bluefactory-2017-1hxj48rgwmj56vg>